



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**  
vom 09.01.2015

### Finanz- und Heimatempfänge

Der Staatsminister für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, lädt gemeinsam mit dem Ministerium zu je einem Finanz- und Heimatempfang am 14.01.2015 in München und am 22.01.2015 in Nürnberg ein.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Warum finden sowohl in München wie auch in Nürnberg je ein Finanz- und Heimatempfang statt?
2. Welche Kosten entstehen für diese beiden Empfänge?

## Antwort

**des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
vom 30.01.2015

Zu 1.:

Die Finanz- und Heimatempfänge finden seit 2012 regelmäßig in allen bayerischen Regierungsbezirken statt. 2014 in Eichstätt, Berchtesgaden, Straubing, Haßfurt, Fürstentum, Günzburg und Garmisch-Partenkirchen. Für 2015 sind geplant München, Nürnberg, Aschaffenburg, Neumarkt i. d. Oberpfalz, Bad Griesbach, Bad Tölz, Memmingen, Neustadt a. d. Aisch, Landsberg am Lech.

Im Mittelpunkt der Empfänge stehen die Menschen in Bayern. Es ist ein Dialog- und Diskussionsangebot und dient dem transparenten, offenen Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern des Freistaats Bayern und der Bayerischen Staatsregierung. Die Veranstaltungen richten sich jeweils an die regionalen Vertreter aus den Bereichen Verbände und Vereine, Wirtschaft, Unternehmer, Selbstständige, Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Landesentwicklung und Heimat, Verwaltung, Kammern und Politik.

Zu 2.:

Die Veranstaltungen des StMFLH entsprechen den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Die jeweiligen Kosten richten sich nach Ort sowie Teilnehmeranzahl und liegen durchschnittlich bei rund 3.000 Euro für regionale und jeweils rund 10.000 Euro für die Jahresauftaktveranstaltungen in München und Nürnberg, die von insgesamt rd. 700 Gästen besucht wurden.